

Gesendet: Sonntag, 17. Mai 2026 10:59

An: Rechtsamt, Amtspostfach (300 SONDER2) <rechtsamt@bielefeld.de>

Betreff: Einreichen einer Beschwerde nach Paragraph 24 GO

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte im Namen der HSG Quelle/Ummeln meine große Enttäuschung über die Entscheidung äußern, Amateurmansschaften in den Sommerferien keine Hallenzeiten mehr zur Verfügung zu stellen, sofern diese nicht „höherklassig“ spielen.

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt seit Jahren ambitioniert im leistungsorientierten Amateurbereich und hat in den vergangenen drei Saisons jeweils nur knapp den Aufstieg verpasst. Gerade in der Saisonvorbereitung sind Hallenzeiten essenziell, um Trainingsinhalte, Fitness und Mannschaftsabläufe sinnvoll vorbereiten zu können.

Umso unverständlicher ist für uns die Begründung, dass Hallenzeiten in den Ferien ausschließlich höherklassigen Mannschaften vorbehalten sein sollen. Diese Regelung empfinden wir als deutlichen Einschnitt in den Breitensport und als Benachteiligung engagierter Amateurvereine, die ebenfalls Zeit, ehrenamtliche Arbeit und sportliche Ambitionen investieren.

Sportförderung sollte aus unserer Sicht nicht erst ab einer bestimmten Liga beginnen. Gerade Vereine wie unserer leisten wichtige Arbeit für den lokalen Sport, die Jugendarbeit und das gesellschaftliche Miteinander in Bielefeld.

Wir würden uns daher wünschen, dass diese Entscheidung nochmals überprüft wird und auch ambitionierte Amateurvereine weiterhin faire Möglichkeiten zur Saisonvorbereitung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

HSG Quelle/Ummeln